

Vorstellung einer Kooperation im „MINT-Bereich“ zwischen dem Steinmüller Bildungszentrum, der Stoltenberg-Lerche Stiftung für berufliche Weiterbildung (StLSt) sowie den städtischen weiterführenden Schulen

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Top
30.06.2011	Schul- und Sportausschuss	2

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Begründung:

Im Rahmen einer Kooperation zwischen den o.a. Trägern soll an der Realschule Steinberg, dem Gymnasium Moltkestraße sowie dem Gymnasium Grotenbach ein MINT-Schwerpunkt folgendermaßen aufgebaut werden:

1. MINT-Projekt für Schüler der beteiligten Schulen:**a) Schulischer Bereich**

Die beteiligten städtischen Schulen bilden einen MINT-Zweig im Rahmen der Zielsetzung, die wöchentlichen Unterrichtsstunden im naturwissenschaftlichen Bereich zu erhöhen.

In den Klassen 5 – 7 soll ebenfalls ein praktischer Bereich in Projekten, AG's und Arbeitsgemeinschaften im Zusammenwirken mit dem Steinmüller Bildungszentrum in den Schulen angeboten werden (mindestens 4 Stunden wöchentlich).

b) Praxisteil

Ab der Klasse 8 sollen die Schüler dann im Steinmüller Bildungszentrum die Möglichkeit zur Teilnahme an einer „Ausbildung“ in Metall- und Elektroberufen mit durchschnittlich sechs Wochenstunden erhalten.

Die Ausbildung erfolgt auf der Grundlage von IHK-zertifizierten Qualifizierungsbausteinen, deren Erwerb als hilfreicher Praxisnachweis für den späteren Einstieg in einen gewerbliche Berufsausbildung oder in ein MINT-orientiertes Studium dient.

Die anstehenden Kosten im Praxisbereich sollen über eine Teilnehmergebühr gedeckt werden. Die Teilnahme am Praxisbereich ist freiwillig.

Das Steinmüller Bildungszentrum gestaltet gemeinsam mit den Gummersbacher Schulen die Lern- und Arbeitsinhalte an den Schnittstellen zwischen theoretischer und praktischer Ausbildung.

2. MINT-Internat

Zusätzlich zu den Kooperationen mit den Gummersbacher Schulen plant das Steinmüller Bildungszentrum gemeinsam mit der Stoltenberg-Lerche Stiftung den Aufbau eines MINT-Internats in Gummersbach.

Für den Fall der Realisierung dieses Projektes sollen die Internatsschüler die städtischen weiterführenden Schulen in Gummersbach mit einem MINT-Schwerpunkt besuchen.

In Abstimmung mit den betroffenen weiterführenden Schulen und dem Schulträger wurde gemeinsam festgelegt, dass für den Fall der Realisierung des Internats diese Schüler die Realschule Steinberg sowie das Gymnasium Moltkestraße besuchen sollen.

Anlage/n:

ohne Anlagen